

Mit interaktiver Karte Stromangebot auswählen

Auf www.stromlandschaft.ch können sich Einwohnerinnen und Einwohner über ihr persönliches Stromprodukt informieren und gegebenenfalls auf grüneren Strom wechseln. Die Stromlandschaftskarte zeigt; bereits heute setzt sich das Standard-Stromangebot mehrheitlich aus erneuerbaren Quellen zusammen. Die Energiewende läuft!

Damit sich alle Einwohnerinnen und Einwohner künftig darüber informieren können, aus welchen Quellen sich ihr Standard-Strom zusammensetzt und welche ökologische Qualität er hat, haben EnergieSchweiz, myNewEnergy und der WWF Schweiz eine interaktive Schweizer «Strom-Landschaftskarte» entwickelt. Anhand eines Bewertungssystems wurde das Stromangebot der einzelnen Stromanbieter beurteilt und benotet. Auf der Internetseite www.stromlandschaft.ch ist ersichtlich, welcher Strom in welcher Qualität in welcher Gemeinde fliesst. Falls sich in einer Gemeinde das Standard-Stromangebot nicht aus erneuerbaren Energien zusammensetzt, kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner über das Internetportal www.myNewEnergy.ch ein anderes Stromangebot wählen und bestellen.

Die Energiewende läuft. In der ganzen Schweiz sind es rund 80% der Energieversorgungsunternehmen, die standardmässig erneuerbaren Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse liefern.

Die Energiestrategie 2050 unterstützt die laufende Energiewende: Sie fördert heimische, erneuerbare Energie. Und wie die Stromlandschaft deutlich zeigt: Die Schweiz hat die besten Voraussetzungen und Potenziale, bis 2035 den Umstieg auf eine erneuerbare, effiziente und sichere Stromversorgung zu realisieren.

Kontakt:

Myriam Planzer, Projektleiterin Energiewende, WWF Schweiz

Myriam.planzer@wwf.ch, 044 297 23 59

Christina Marchand, myNewEnergy, 078 733 43 22

Informationen zur Stromlandschaft

Auf der interaktiven Schweizerkarte www.stromlandschaft.ch stellen EnergieSchweiz, myNewEnergy und der WWF Schweiz das schweizweite Basis-Stromangebot dar. Es wird ersichtlich, wo und in welcher Qualität erneuerbarer Strom standardmässig geliefert wird. Falls in einer Gemeinde das Basis-Stromangebot nicht erneuerbarer ist, kann über das Internetportal myNewEnergy ein anderes Stromangebot ausgewählt und bestellt werden. Graue Flächen bedeuten, dass myNewEnergy für diesen Bereich noch keine Daten vorliegend hat. Energieversorgungsunternehmen können sich bei myNewEnergy registrieren. Die myNewEnergy-Note wurde in einjähriger Arbeit in Beratung mit einem Sounding Board entwickelt. Sowohl die Umweltbelastung, wie ökologische Massnahmen, die Unterstützung der Energiewende und weitere Kriterien werden berücksichtigt.